

2. Vierteljahr / Woche 13.05. – 19.05.2018

07 / „As long as I'm living: I'll be waiting“

Von Geduld, Wachsamkeit und Vorbereitung

➔ Bibel

Wer bis zum Ende durchhält, wird gerettet werden.

Matthäus 24,13

➔ Hintergrundinfos

Schatten und Spannung lagen über den letzten Tagen. Nie zuvor waren die Fronten so heftig aufeinandergeprallt. Nie zuvor hatte Jesus die Pharisäer, Sadduzäer und Schriftgelehrten dermaßen herausgefordert. Völlig irritiert hörten die Pilger und Bewohner Jerusalems Jesus bei seinem triumphalen Einzug klagen: „Jerusalem! O Jerusalem! Du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die Gott zu dir schickt. Wie oft schon wollte ich deine Bewohner um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt! Aber ihr habt es nicht gewollt. Und nun? Euer Tempel wird von Gott verlassen sein und völlig zerstört werden.“ (Matthäus 23,37-38 Hfa). Darüber hinaus hatte Jesus seinen Jüngern wenige Stunden zuvor zum dritten Mal seinen Tod angekündigt. Der Jubel des Einzugs, das vollmächtige Auftreten Jesu bei der Tempelreinigung und die gleichzeitige Ankündigung seines Todes weckten widersprüchliche Stimmungen. Der Hinweis Jesu „Seht ihr nicht das alles? ...“ war der Aufhänger für die Frage der Jünger: „Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ (Matthäus 24,3). Den Jüngern erklärt er, dass seine Wiederkunft das Zeichen ist (Matthäus 24,30) ...Wie aber wird die Zeit bis dahin verlaufen und welche Herausforderungen bringt sie mit sich? (Text gekürzt aus: Studienheft zur Bibel S. 52)

➔ Thema

• Zeichen des Endes

- ➔ Welche Werte-Mentalität hast du? Bestellst du lieber etwas teurer bei amazon prime, damit du die Ware am nächsten Tag hast, oder macht es dir nichts aus, auch mal eine Woche auf einen Online-Kauf zu warten? Worauf wärest du – über Einkäufe hinaus – generell bereit länger zu warten? Warum?

Christen warten seit 2000 Jahren darauf, dass Jesus wiederkommt. Was empfindest du bei diesem Gedanken?

Wie sehr wartest du auf die Wiederkunft?

Wie sehr beschäftigt dich die Frage nach den Zeichen der Wiederkunft?

Wie wichtig ist es überhaupt, sich über die Wiederkunft und die Zeichen dazu Gedanken zu machen? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)

- ➔ Die Jünger von Jesus waren ziemlich neugierig auf diese Ereignisse. Lies in Matthäus 24,1–3, was sie beschäftigte. Welche Antwort hättest du erwartet, wenn du an ihrer Stelle gewesen wärest? Und welche hätten die Jünger wohl gerne gehört?
- ➔ Lies, was Jesus antwortete, in Matthäus 24,4–14. Wie wirkt diese Aufzählung auf dich?
Was davon siehst du um dich herum? Denk über folgende Fragen nach:
- ➔ Wo und wie geben sich Leute heute als Heilsbringer oder Retter der Welt aus? Im Kino finden wir solche Leute toll. Aber können sie die Menschen vielleicht auch in die Irre führen? Wann könntest du in der Gefahr stehen, dich von falschen religiösen Ansprüchen verführen zu lassen? Wie müssten diese Ansprüche gestaltet sein?
- ➔ Hast du Angst vor Krieg oder Naturkatastrophen? Warum?
Und warum sagte Jesus, wir sollen keine Angst haben?
- ➔ Welche Nachteile hast du erlebt, weil du an Jesus glaubst?
Inwiefern kann es tröstlich sein zu wissen, dass Jesus das bereits vorhergesagt hat?
- ➔ Wie kannst du dich davor schützen, dich von Jesus abzuwenden?
- ➔ Was kannst du tun, damit die Liebe in dir nicht erkalte?
- ➔ Wie kannst du mithelfen, dass die Botschaft von Gottes Reich verkündigt wird?

• Nicht vorbereitet

- ➔ Nachdem Jesus die Zeichen seiner Wiederkunft noch weiter ausgeführt hatte, erzählte er eine Parabel. Lies sie in Matthäus 25,1–13. Was denkst du, warum Jesus diese Geschichte direkt danach erzählte?
- ➔ Wie würdest du diese Parabel deuten? (Kleiner Hinweis: Das Öl wird oft als Symbol für den Heiligen Geist verstanden; ausführliche Informationen zu dem Gleichnis findest du z. B. bei bibelwissen.ch) Wie würdest du mit deinen Worten erklären, was Jesus hier sagen wollte?
- ➔ Was hat die Geschichte dir persönlich zu sagen?



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.